



VARTA AG erzielt Rekordergebnis und kündigt eine zylindrische Lithium-Ionen-Hochleistungszelle an

- Konzernumsatz wächst sehr dynamisch um ca. 140% auf ca. 870 Mio. €.
- Das organische Umsatzwachstum, ohne das erstmalig konsolidierte Consumer-Geschäft, beträgt rund 47%.
- Bereinigtes EBITDA steigt um rund 147% auf ca. 241 Mio. €.
- Bereinigte EBITDA-Marge verbessert auf ca. 27,7%.
- Segment Microbatteries & Solutions mit sehr starkem Geschäftsjahr
- Segment Household Batteries entwickelt sich sehr positiv.
- Aufnahme der Dividendenzahlung mit rund 100 Mio. € Ausschüttungssumme
- Entwicklung der zylindrischen Li-Ion-Hochleistungszelle ist voll im Plan und trifft auf hohes Kundeninteresse.
- Zuversichtlicher Ausblick für 2021: Umsatz und Ergebnis werden im Geschäftsjahr 2021 erneut steigen: Bereinigte EBITDA-Marge verbessert sich auf 30%.

Ellwangen, 31.3.2021. Die VARTA AG blickt auf ein Jahr mit historischen Geschäftsergebnissen zurück. Der Umsatz konnte organisch um 50%, insgesamt sogar um 140% gesteigert werden. In diesem Zusammenhang konnte das bereinigte EBITDA um rund 150 Mio EUR verbessert werden. Die im vergangenen Jahr bereits zweimal angehobene Prognose konnte nochmals übertroffen werden. Auch für das laufende Geschäftsjahr ist das Technologieunternehmen aus Ellwangen (Baden-Württemberg) sehr zuversichtlich. Gerade durch das zu erwartende starke zweite Halbjahr wird VARTA beim Umsatz und Ergebnis nochmals zulegen. Ende des Jahres wird am Standort Ellwangen zudem eine neue hochleistungsfähige Lithium-Ionen-Rundzelle im Format 21700 auf einer Pilotlinie produziert werden. Diese Zelle bietet Vorteile für die Entwicklung für Anwendungen wie Power-Tools, kann aber auch bei Konzepten im Automotive-Bereich zum Einsatz kommen. Wie bereits vermeldet, hat der Vorstand beschlossen, angesichts des hervorragenden Geschäftsjahres eine Dividende in der Größenordnung von rund 100 Mio. € an die Aktionäre auszuschütten. Pro Aktie beträgt die Dividende 2,48 EUR. Die Dividende muss noch von der Hauptversammlung im Juni beschlossen werden.

Herbert Schein, Vorstandsvorsitzender (CEO) der VARTA AG: „Wir sind stolz auf ein historisches Geschäftsjahr - das bisher beste in den 135 Jahren unserer Unternehmensgeschichte. Wir sind im vergangenen Jahr um 140 Prozent gewachsen. Allein das organische Umsatzwachstum betrug knapp 50 Prozent! Und das organische EBITDA Wachstum betrug knapp 100 Prozent. Alle Geschäftsbereiche haben im Vergleich zum Vorjahr ihre Erfolge noch einmal übertroffen. Wir werden auch in diesem Jahr unseren Wachstumskurs fortsetzen. Mit der neuen Lithium-Ionen-Rundzelle, die Ende des Jahres auf einer Pilotlinie produziert wird, erschließen wir uns neue Geschäftsfelder. Unsere zylindrische Li-Ion-Hochleistungszelle ist nach der CoinPower ein weiterer großer Schritt für VARTA.“

Armin Hessenberger, Finanzvorstand (CFO) der VARTA AG, ergänzt: „Die VARTA AG weist eine Eigenkapitalquote von 44 % auf und startet nach einem massiven Investitionsprogramm praktisch schuldenfrei (Verschuldungsgrad Net Debt zu EBITDA liegt Ende 2020 bei 0,06) in das Jahr 2021. Damit ist die VARTA AG gut für die nächsten Expansionsschritte aufgestellt.“



Der Konzern-Umsatz ist im Geschäftsjahr 2020 um ca. 140% auf ca. 870 Mio. EUR gewachsen. Ohne die erstmalig konsolidierte VARTA Consumer liegt der Anstieg bei 47%. Durch die Skalierung des Geschäftsmodells ist das operative Ergebnis schneller gewachsen als der Umsatz. Das bereinigte EBITDA stieg um ca. 147% auf ca. 241 Mio. EUR. Ohne das erstmalig konsolidierte Consumer-Geschäft liegt der Anstieg bei 92%. Die bereinigte EBITDA-Marge liegt bei rund 27,7% (Vorjahr: 26,9%).

VARTA AG - Konzern

in Mio. €	2019 ⁽¹⁾	2020	
Umsatz	362,7	869,6	140%
Bereinigtes EBITDA	97,5	241,0	147%
Bereinigte EBITDA-Marge	26,9%	27,7%	+0,8 PP

⁽¹⁾ Vorjahreszahlen wurden auf die neue Segmentierung angepasst (restrospektive Proforma Anpassung)

Segment Microbatteries & Solutions ist im Geschäftsjahr 2020 sehr stark gewachsen

Der Umsatz im Segment Microbatteries & Solutions ist um 49% auf 508 Mio. € sehr dynamisch gewachsen. Das mit Abstand stärkste Umsatzwachstum wird weiter bei den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Zellen für Hightech-Consumerprodukte, insbesondere für Premium True Wireless Stereo Headsets (TWS), erzielt. Hintergrund ist die ungebrochen hohe Kundennachfrage in einem sehr dynamisch wachsenden Markt. Als Technologie- und Innovationsführer wächst die VARTA AG deutlich schneller als der Markt und hat ein sehr erfolgreiches Geschäftsmodell aufgebaut.

Die Marktposition im Bereich der wiederaufladbaren Hörgeräte konnte VARTA weiter ausbauen. Im Geschäft mit intelligenten, modularen Energielösungen (Power Pack Solutions) setzt sich das hohe Wachstum aufgrund der im letzten Jahr angelaufenen neuen Kundenprojekte fort.

Das bereinigte EBITDA ist erneut sehr deutlich um 96% auf 187 Mio. € gestiegen und hat damit das Umsatzwachstum erheblich übertroffen. Die bereinigte EBITDA-Marge hat sich um 8,8 Prozentpunkte sehr deutlich verbessert und beträgt jetzt 36,9% vom Umsatz.

Segment Microbatteries & Solutions

in Mio. €	2019 ⁽¹⁾	2020	
Umsatz	340,9	508,1	49%
Bereinigtes EBITDA	95,5	187,0	96%
Bereinigte EBITDA-Marge	28,0%	36,8%	+8,8 PP

⁽¹⁾ Vorjahreszahlen wurden auf die neue Segmentierung angepasst (restrospektive Proforma Anpassung)



Segment Household Batteries trägt weiter positiv zum Wachstum bei

Das Segment Household Batteries umfasst das Geschäft der Consumer Batteries und die Energiespeicherlösungen. Im Vorjahr ist nur das Geschäft mit den Energiespeichern im Segment-Reporting enthalten. Der Umsatzanteil der Consumer Batteries beträgt 91% und hat sich im Berichtszeitraum besser als erwartet entwickelt. Durch die Fokussierung auf das Markengeschäft hat sich die Profitabilität im Laufe des Jahres verbessert. Das Geschäft mit Energiespeicher-Lösungen ist sehr dynamisch und damit schneller als der Markt gewachsen.

Segment Household Batteries:

in Mio. €	2019 ⁽¹⁾	2020	
Umsatz	21,4	361,2	n.a
Bereinigtes EBITDA	2,0	54,0	n.a
Bereinigte EBITDA-Marge	9,3%	15,0%	+5,7 PP

⁽¹⁾ Vorjahreszahlen wurden auf die neue Segmentierung angepasst (restrospektive Proforma Anpassung)

Ausblick: Neue Zelle eröffnet neue Geschäftsfelder, weiteres Umsatzwachstum und überproportionaler Ergebnisanstieg erwartet

VARTA wird Ende des Jahres eine neue Lithium-Ionen-Rundzelle im Format 21700 auf einer Pilotlinie produzieren. Die Zelle zeichnet sich durch einen sehr geringen Innenwiderstand aus, was eine sehr schnelle Ladung und Entladung ermöglicht. Dadurch eignet sie sich vor allem für Anwendungen, bei denen hohe Leistung gefordert ist. Einsatzbereiche könnten hierbei bei der Stromversorgung von Werkzeugen liegen, bei denen eine hohe Kraft und Drehmoment gefordert sind, wie Bohrmaschinen, Schleifmaschinen oder andere Geräte. Aber auch in neuen Antriebskonzepten im Automobilbereich bietet die Zelle Vorteile.

Die VARTA AG hatte im Rahmen eines wichtigen Projekts von gemeinsamem europäischen Interesse (Important Project of Common European Interest, IPCEI) die Zusage von Fördermitteln in Höhe von rund 300 Mio. EUR erhalten. Das Geld wird in die Forschung und Entwicklung der Lithium-Ionen-Technologie und der Entwicklung neuer Lithium-Ionen-Zellen investiert.

Die VARTA AG blickt sehr optimistisch in das Geschäftsjahr 2021. Das strukturelle Wachstum der Kernmärkte, die nach eigener Einschätzung starke Marktposition in diesen Kernmärkten sowie der geplante Ausbau der Produktionskapazitäten für Lithium-Ionen-Zellen werden zu einer positiven Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2021 führen. Das Unternehmen ist auch angesichts der weltweit



VARTA

anhaltenden COVID-19-Pandemie sehr gut aufgestellt. Die Produktion an den eigenen Standorten läuft seit Beginn der Pandemie ohne Unterbrechungen, Auswirkungen auf die Lieferketten gab es nicht.¹

Der Konzern erwartet ein organisches Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich und ein prozentual deutlich zweistelliges Ergebniswachstum im laufenden Geschäftsjahr. Der Umsatz wird bei rund 940 Mio. € erwartet, vor allem durch das starke Wachstum in der zweiten Jahreshälfte. Die relative Marge des angepassten operativen Ergebnisses soll überproportional auf bis zu 30% vom Umsatz steigen. Das entspricht einem Anstieg von bis zu 2,5 Prozentpunkten und unterstreicht die Ertragskraft der VARTA AG. Die Nachfrage nach wiederaufladbaren VARTA Lithium-Ionen-Batterien für Hightech-Consumerprodukten, vor allem TWS, ist weiterhin sehr hoch. VARTA profitiert als Technologie- und Innovationsführer vom Trend zu immer kleineren und leistungsfähigeren Batterien im Knopfzellen-Format.

Ergebnis unter:

<https://www.varta-ag.com/publications/>

Termine:

12.05.2021	Zwischenmitteilung 1. Quartal 2021
17.06.2021	Hauptversammlung
13.08.2021	Halbjahresbericht 2021
11.11.2020	Zwischenmitteilung 3. Quartal 2021

Kontakt:

Bernhard Wolf
Head of Investor Relations
Tel: +49 79 61 921-969
bernhard.wolf@varta-ag.com

Dr. Christian Kuczniarz
Head of Corporate Communications
T: +49 79 61 921 2727
christian.kuczniarz@varta-ag.com

Über VARTA AG

Die VARTA AG produziert und vermarktet ein umfassendes Batterie-Portfolio von Mikrobatterien, Haushaltsbatterien, Energiespeichersystemen bis zu kundenspezifischen Batterielösungen für eine Vielzahl von Anwendungen, und setzt als Technologieführer in wichtigen Bereichen die Industriestandards. Als Muttergesellschaft der Gruppe ist sie in den Geschäftssegmenten „Microbatteries & Solutions“ und „Household Batteries“ tätig.

Das Segment „Microbatteries & Solutions“ fokussiert sich auf das OEM-Geschäft für Mikrobatterien sowie auf das Lithium-Ionen-Batteriepack-Geschäft. Durch intensive Forschung und Entwicklung setzt VARTA die weltweiten Maßstäbe im Mikrobatterienbereich und ist anerkannter Innovationsführer in den wichtigen Wachstumsmärkten der Lithium-Ionen-Technologie sowie bei primären Hörgerätebatterien. Das Segment „Household Batteries“ umfasst das Batteriegeschäft für Endkunden, darunter Haushaltsbatterien, Akkus, Ladegeräte, Portable Power (Power Banks) und Leuchten sowie Energiespeicher. Der VARTA AG Konzern mit dem Hauptstandort in Ellwangen beschäftigt derzeit nahezu 4.800 Mitarbeiter. Mit fünf Produktions- und Fertigungsstätten in Europa und

¹ Beeinträchtigungen des Geschäfts unserer Kunden durch COVID-19 sind ebenso wenig auszuschließen wie Wechselkursschwankungen zwischen USD und EUR. Zum Zeitpunkt dieser Corporate News waren diese Effekte nicht absehbar und konnten deshalb im Rahmen der Planung nicht berücksichtigt werden.



VARTA

Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die Tochtergesellschaften der VARTA AG derzeit in über 75 Ländern weltweit tätig.